

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1722

25. Januar 1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-455

Abgesandt von der Herrn Dechant mit J. D. Stab. Dechant
von Bülantzel.

5. Nach Trosselbau gestrichen
 von Bülantzel, der Abgesandt
 genommen, w. wieder nach J. D.
 besteht nicht.

Leinso von

6. Brief von J. Deet. Tappert
Stambul.

Von Trosselbau Sohn J. D.
Wilf. Tappert. gesen.

Geld von J. D. v. Schwanzen
Heinrich.

7. Von J. D. von Schwanzen
 plus sein 2 Böden im Pa-
 dag. im Jagd mit 300 fl.
 empfangen; so J. D. von
 gleich gesandt, w. J. D. von
 Comp. Trosselbau quittiert, Trosselbau
 von in Brief an mich von J.
 Willen.

Brief von

8. Brief von C. S. A. in mich
 einen Brief bei mir liegt seit
 von einem Candidat. Theol. J. D.
 J. D.; schreibt mich, dass der
 Brief zu Trosselbau; quod
 factum.

Von Andr. Aug. J. D.
Schwanzen.

Im 25. Januar. 1722.

Nein J. D.

1. Am fest. 3. p. Epiphan. J. D.
 über Matth. 8, 1. segg. zugewandt
 von J. D. Aug. w. J. D.
 die dispo. liegt hier.

Brief von

2. Briefauspflanzung von H. Dr.
Joh. Fortmann.

Der fol. von Griesheim Märd,
zu nicht abgeseh.

3. Der vorstehenden fol. von
Griesheim Märd zu nicht abgeseh,
und weist nach große
Aussicht, 30. von Lüthke,
da sie zu große gefordert.
Am 26. Januar, 1722.

Brief von

1. Grief von H. Ambrosius
Wirtz (Wimberg), worin Eingel.
H. Bönigshausen geant. worden.
— an H. Prof. Michaelis wegen
der scheinbaren Briefe in
der Fugale zu pflichten.
— an H. Dr. Joh. Fortmann.
— Vice-Schulz Hallen.

Collegium.

2. Von 8-9. Collegium gehalten,
über 1 Chron. 18.

Brief von

3. Brief von fol. von Opper
wegen der fündlichen Lötten,
w. (Zeit. Fremden sein.
wieder geant. worden.

Brief von

4. Brief von fol. von H. Prof.
müßig w. von den Stingsel,
w. einem Studios. Juris der
Leipzig.
— von H. M. Wee s. H.
Ausschlag von Leipzig.